



Pflanzenöl-BHKW-Förderprogramm der Elektrizitätswerke Schönau (EWS)

Stand Januar 2011

Die EWS wollen mit ihrem Förderprogramm Menschen ermuntern und unterstützen, in nachhaltige ökologische Stromproduktion zu investieren. Damit sich aber die Wirtschaftlichkeit und die ausreichende Gewinnerzielungsabsicht der Investition gegenüber dem Finanzamt (Abschreibung) darstellen lässt, sind gerade bei kleineren BHKW-Anlagen diese zusätzlichen Vergütungen notwendig.

Wie fördert die EWS ?

Unsere Förderung besteht in einer zusätzlichen Vergütung für den ins Stromnetz eingespeisten Strom. D.h. Sie speisen den Strom in das Netz Ihres Netzbetreibers ein und bekommen dafür die Grundvergütungen - von uns bekommen Sie noch eine Zusatzvergütung geschenkt.

Woher kommen die Fördergelder ?

Jede Kilowattstunde Schönauer Stroms enthält den so genannten Schönauer Sonnencent, mit dem der „Fördertopf“ gespeist wird. Der Sonnencent beträgt 0,5 Cent/kWh (bei Tarifkunden) und kann wahlweise erhöht werden. Der EWS-Strom stammt aus ökologischer Stromproduktion (Wasserkraft und Kraft-Wärme-Kopplung) und aus Stromproduktionsanlagen, an denen keine Atomkraftwerksbetreiber oder deren Tochterunternehmen beteiligt sind. Mit Hilfe des Förderprogramms werden (Stand Januar 2011) bereits an ca. 1700 Standorten in Deutschland neue Stromproduktionsanlagen unterstützt.

Förderung:

Die Höhe der Förderung wird bei Pflanzenöl BHKW im Einzelfall berechnet. Grundlage hierfür ist Ihre Wirtschaftlichkeitsberechnung, um deren Zusendung wir Sie bitten. Erfahrungsgemäß ist eine Förderung zwischen 7-9 Cent/kWh erforderlich.

Kriterien zur Aufnahme in das Förderprogramm

1. Es müssen Neuanlagen sein, die Förderung muss vor Installation beantragt werden.
2. Der Geförderte muss EWS-Stromkunde sein.
3. Für eine Förderung von z.B. 8 Cent/kWh müssen ca. 20 Neukunden geworben werden.



atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.

Fragebogen

zur Förderung eines Pflanzenöl-BHKW

Bitte beachten: Förderung nur bei gentechnisch nicht manipuliertem und ohne Düngereinsatz erzeugtem Brennstoff.
Zur Bearbeitung Ihrer Anfrage benötigen wir eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für die geplante Anlage.

ANTRAGSTELLER	
Name, Vorname, Firma, Verein etc.	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon	Fax
E-Mail	

ÖRTLICHER NETZBETREIBER / EVU	
Name	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon	

LIEFERANT DER ANLAGE	
Name	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon	

INSTALLATIONSFIRMA	
Name	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon	

DATEN ZUR GEPLANTEN ANLAGE	
Hersteller	
Typ	
Elektrische Leistung (kW)	Gesamtleistung der Anlage (kW)

ANLAGENSTANDORT	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	

DATEN ZUR FINANZIERUNG DER ANLAGE	
Investitionssumme (Kosten für Planung, Erwerb und Montage)	
Förderung durch Dritte (Angaben in Euro je kWh)	

DATEN ZUR EINSPEISUNG	
geplante Betriebsstunden	erwartete Jahreseinspeisung (kWh)
voraussichtlicher Betriebsbeginn	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Volleinspeisung

HIERMIT BEANTRAGE ICH ANLAGENFÖRDERUNG	
Ort	
Datum	
Unterschrift	

Bitte senden Sie das Original dieses Antrags per Post oder Fax an die EWS. Bewahren Sie eine Kopie des Antrags bei Ihren Unterlagen auf. Da sich unser Förderprogramm einer großen Nachfrage erfreut, bitten wir Sie um etwas Geduld.

Elektrizitätswerke Schönau Vertriebs GmbH
Friedrichstr. 53/55 79677 Schönau
Fon: 07673 - 88 85 - 0 Fax: 07673 - 88 85 - 19
info@ews-schoenau.de www.ews-schoenau.de